

Adressen

Redaktionsschluss: Donnerstag, den 17. August, 11 Uhr

Pastoralverbund Südliches Siegerland

Internetseite: www.pvsuedlichessiegerland.de

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Wilnsdorf

Frankfurter Str. 2

Frau Petra Weber/Frau Christiane Wagener

57234 Wilnsdorf

Di. 15.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 02739 / 79 18

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Fax: 02739 / 47 77 38

Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Internetseite: www.st-martinus-wilnsdorf.de

Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

E-mail: pfarramt.wilnsdorf@t-online.de

Pfarrbüro Pfarrei Neunkirchen

Bonifatiusweg 6

Frau Bettina Anderl

57290 Neunkirchen

Di. 15.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 02735 / 22 57

Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Fax: 02735 / 6 15 88

Internetseite: www.kinb.de

vom 1. bis 21. August

E-mail: kap.neunkirchen@t-online.de

geschlossen

Pfarrbüro Pfarrei Rudersdorf

Schützenstr. 3

Frau Petra Weber

57234 Wilnsdorf-Rudersdorf

Mo. 16.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 02737 / 9 11 01

Do. 10.00 - 11.00 Uhr

Fax: 02737 / 21 89 83

sonst nach Vereinbarung

Internetseite: www.st-laurentius-rudersdorf.de

vom 21. bis 25. August

E-mail: info@st-laurentius-rudersdorf.de

geschlossen

Pfarrbüro Pfarrei Rödgen

Es gibt kein richtiges Pfarrbüro. Pastor Pietzonka bleibt bis auf weiteres

Ansprechpartner (ohne feste Bürozeiten) für alle, die es möchten.

Internetseite: www.pfarrei-roedgen.de

E-mail: bruder@pfarrei-roedgen.de

Seelsorger im Pastoralverbund Südliches Siegerland:

Pfarrer Uwe Wiesner, Wilnsdorf

Tel.: 02739 / 79 18

Pastor Richard Monka, Rudersdorf

Tel.: 02737 / 9 11 01

Pater George Kalapurackal, Neunkirchen

Tel.: 02735 / 22 57

Gemeindereferentin Daniela Bräutigam, Oberdielfen

Tel.: 02739 / 89 86 021

Gemeindereferentin Jennifer Schmelzer, Wilgersdorf

Tel.: 0170 / 20 92 524

Pastor Geistl. Rat Hans-Rudolf Pietzonka, Niederdielfen

Tel.: 0271 / 39 92 98

Pastor Antonius Groth, Neustadt

Tel.: 02664 / 99 11 82

Diakon Hubert Berschauer, Gernsdorf

Tel.: 02737 / 9 40 99 04



glauben / leben / handeln

Informationen
aus den Pfarreien

August 2017

Einander segnen

Einander den Segen geben, spielt im Leben eine wichtige Rolle, nicht nur im kirchlichen Leben, auch im privaten Bereich.

Eltern segnen ihre Kinder vor dem Schlafengehen, Freunde können einander zum Abschied segnen.

Ein Segensspruch kann über Gegenstände gesprochen werden, um den Besitzer zu schützen (z.B. Fahrzeugsegnung, Haussegnung).

Auch ein Gruß kann die Bedeutung eines Segens erlangen (z.B. in den Worten: „ Gott segne dich“, oder französisch „ Adieu“ oder „ Grüß Gott“).

Zum Schluss mein Segenswunsch für Sie/dich nach einem irischen Segenswunsch:

Dass dein Weg mit Rosen bestreut sein möge,
dass du niemals eine Träne der Reue weinen mögest,
dass du niemals einen Tag voll Kummer erleben mögest.

Nein, das wünsche ich dir nicht.

Was ich dir wünsche ist,

dass du hineinwachsen mögest in das, was du bist,
dass all deine Gaben, die Gott dir gegeben, zum Blühen gelangen.

Damit du die Menschen, die dir nahe stehen,
mit deinen Gaben erfreust und beglückst.

Dass du auf dem oft steinigen Weg Gott suchen und finden mögest
und er dich segnen und schützen möge auf jedem Weg, den du gehst.

Pax et bonum (wieder ein Segenswunsch, d.h. Friede und Güte)

Ihr/dein Pastor Richard Monka

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Uwe Wiesner mit den Pastören Richard Monka, George Kalapurackal, Hans-Rudolf Pietzonka, Antonius Groth, Diakon Hubert Berschauer, Gemeindereferentinnen Daniela Bräutigam und Jennifer Schmelzer

Informationen aus den Pfarreien

Haus St. Raphael, Steinhardtstraße 4, 57299 Burbach

Wohn- und Pflegeeinrichtung für Vollstationäre Pflege / Kurzzeitpflege der GSS

Gesundheits-Service Siegen gem. GmbH, mit Tagespflegehaus des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Heimleitung: Frau Christiana Fahl 02736/5093
Tagespflegehaus Leitung Herr Hartmut Winkel 02736/5093-480
Internet: www.marienkrankenhaus.com; Internet: www.caritas-siegen.de

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Zentrale Rufnummer: 0271/23602-0
Caritas-Sozialstation 0271/22220
Ambulanter Palliativ-Pflegedienst 0271/22220
Tagespflegehaus „Eremitage“ 0271/39121
Villa Fuchs Wohngemeinschaft für Menschen mit Betreuungsbedarf 0271/31316945
Entlastungsdienst ATEMPAUSE 0271/23375003
Demenz-Servicezentrum NRW Region Südwestfalen 0271/234178-17
Kordinationsstelle Ambulante Hospizarbeit 0271/23602-62

Jugendtreff Rudersdorf - Die Alternative zur Langeweile!

- Chillen - Musik - Internet - X Box One - Wii - Billard - Dart - Kicker -

Ansprechpartner: Lea Schneider (0151/65498984)

Öffnungszeiten: Di. + Mi. 16 bis 20 Uhr

Auf dem Haaren 13, 57234 Wilnsdorf - Rudersdorf

(unterhalb des Laurentius Kindergartens)



„Kein Kind ist unzumutbar“

Unter diesem Motto veranstaltet der Bundesverband Lebensrecht den **Marsch für das Leben** (www.marsch-fuer-das-leben.de) in Berlin. Er findet am **Samstag, 16. September** statt.

Katholische und evangelische Christen aus dem Siegerland laden ein, an einer Busreise nach Berlin teilzunehmen. Frühmorgens machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg in die Hauptstadt, wo um 13 Uhr vor dem Reichstag eine Kundgebung beginnt, an die sich der friedliche Demonstrationzug anschließt. Der *Marsch für das Leben* tritt für das Lebensrecht jedes Menschen ein, unabhängig von Lebensstadium, Gesundheit, Eigenschaften und Umständen.

Mit dem Protest gegen die Selektion von Kindern mit Behinderung und Beihilfe zum Suizid setzt er auch ein Zeichen für eine inklusive Gesellschaft. Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl zwischen 35 und 55 €. Unterstützung ist möglich.

Information und **Anmeldung bis zum 22. August** unter: info@dekanat-siegen.de; Tel. 0271 / 30371010.

Gottesdienste im August

Das Internationale Komitee der weltweiten ökumenischen Weltgebetstagsbewegung soll für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen werden.

Das ist ein Vorschlag der ev. Frauenhilfe in Westfalen, der mit möglichst vielen gesammelten Unterschriften in Oslo Anfang 2018 eingereicht werden soll.

Die internationale ökumenische WGT-Basisbewegung von Frauen auf der ganzen Welt setzt sich beinahe 100 Jahre in etwa 170 Ländern aktiv für den Frieden ein.

Frauen verschiedener Konfessionen und Völkergruppen verfassen gemeinsam eine Gottesdienstordnung; informieren sich über Besonderheiten und Probleme eines Landes; behandeln Themen wie Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung; unterstützen weltweit Initiativen durch die Kollekte; stärken durch die gemeinsame Gebetskette am 1. Freitag im März das Bewusstsein, dass alle Menschen zu einer Welt gehören, die ihnen anvertraut ist und auf der es in Frieden miteinander zu leben gilt.

Unterschriftlisten liegen bei den kfd Mitarbeiterinnen aus.

Miteinander verbunden - ein Stück Himmel hier und jetzt

Andacht am **Dienstag, den 15. August, um 16.30 Uhr**, in der Klosterkirche der Eremitage. *Im Bund mit Maria - das Herz für Gott öffnen, entdecken wie ER führt. Seinen Segen empfangen und weiterschicken*



„Und die Eselin hat mich gesehen...“

(4. Buch Mose 22, 33)

Ökumenisch und mitten in der Natur

Waldland Hohenroth lädt Sie wieder zu einem besonderen Gottesdienst im Wald am Forsthaus Hohenroth am **Sonntag, den 27. August** ein.

Der **Gottesdienst** beginnt **um 17 Uhr**, und wird von Pfarrerin Silke van Doorn und Pfarrer Uwe Wiesner gehalten.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Auditorium des Waldlandhauses statt.

Regelmäßige Gottesdienste

- In der **Klosterkirche Eremitage** findet bis auf weiteres montags jeweils um 7 Uhr und 19 Uhr Gottesdienste mit Gebeten für den Frieden in der Welt statt.
- In der **Klosterkirche Eremitage** dienstags um 9 Uhr Hl. Messe.
- In der **Wallfahrtskapelle** auf der **Eremitage** donnerstags um 15 Uhr Hl. Messe.
- In **Burbach im Haus Raphael** freitags um 15 Uhr Hl. Messe in der Kapelle.
- In der **Autobahnkirche** am Autohof Wilnsdorf freitags um 18 Uhr Wochenschlussandacht.
- In **Neunkirchen** jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 16 Uhr Hochamt in polnischer Sprache.